

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 43-47 (1993-1997)
Heft: 187

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse Gazzetta numismatica svizzera

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft (SNG)

Publiée par la Société suisse de numismatique (SSN)

Publicato dalla Società svizzera di numismatica (SSN)

Redaktion: Benedikt Zäch, lic. phil., Münzkabinett der Stadt Winterthur,
Lindstrasse 8, Postfach 428, 8401 Winterthur

Inhalt – Table des matières – Sommario

Forschungsberichte zur schweizerischen Münz- und Geldgeschichte I. S. 85. – *Marguerite Spoerri:* Aperçu de la littérature consacrée à la médaille suisse entre 1972 et 1996. S. 87. – *Catharine C. Lorber and Frank L. Kovacs:* A Ptolemaic mint at soli: A tale of two magistrates. S. 92. – *Ulrich Klein:* Ein Groschen des Gotteshausbunds von 1628. S. 100. – Bibliographie. S. 106.

FORSCHUNGSBERICHTE ZUR SCHWEIZERISCHEN MÜNZ- UND GELDGESCHICHTE I

RAPPORTS SUR L'ÉTAT PRÉSENT DES RECHERCHES EN NUMISMATIQUE ET HISTOIRE MONÉTAIRE SUISSES I

Vorbemerkung

Der folgende Beitrag von Marguerite Spoerri eröffnet eine Reihe von Forschungsberichten zu verschiedenen Themen der schweizerischen Münz- und Geldgeschichte. Sie werden in lockerer Folge in den nächsten Heften der SM erscheinen.

Diese Berichte, die jeweils etwa die letzten 25 Jahre abdecken¹, sollen weniger eine bibliographische Übersicht bieten², sondern vielmehr den Stand und die Perspektiven der numismatischen Forschung auf dem jeweiligen Gebiet aufzeigen. Unser Ziel ist es, wichtige Ergebnisse, die im letzten Vierteljahrhundert erzielt wurden, vorzustellen und vor deren Hintergrund den heutigen Forschungsstand zu skizzieren. Daran schliesst sich – was besonders wichtig ist – ein Ausblick auf die wichtigen Desiderate des jeweiligen Gebietes an.

¹ In gewissem Sinne setzen sie die – allerdings rein bibliographische – Zusammenstellung zur schweizerischen Numismatik (1946–1972) fort, die von Hans-Ulrich Geiger und Colin Martin in den Schweizer Münzblättern (SM 22, 1972, Nr. 87, S. 73–87) publiziert wurde.

² Dazu existieren gute Hilfsmittel; erwähnt seien – neben den periodischen Surveys of Numismatic Research – die Rubrik «Numismatik» in der jährlichen Bibliographie zur Schweizer Kunst (seit 1979), die Berichterstattung für die halbjährlich erscheinende Numismatic Literature sowie das ebenfalls jährlich zusammengestellte Bulletin IFS (seit 1994) mit einer vollständigen Bibliographie zu Münzfunden.